

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Ratsfraktion · Rathausstr. 2 · 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

An den Bürgermeister
der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstraße 2

33758 Schloß Holte-Stukenbrock



Ratsfraktion B90/Die Grünen

Reinhard Tölke
Fraktionsvorsitzender
Tel.: +49 (0163) 4298396
reinhard.toelke@t-online.de

Bernd Eickelmann
Fraktionsvorsitzender
Tel.: +49 (0160) 98018904
bernd.eickelmann@gruene-shs.de

Rathausstraße 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Schloß Holte-Stukenbrock, Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

FBA

Die Fraktion von Bündnis 90 Die Grünen beantragt,
der Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für eine ökologisch wertvolle Wohnumfeldverbesserung ein „Förderprogramm“ für den Rückbau von Schottergärten zu erarbeiten. Für das Förderprogramm werden 20.000 Euro aus dem „Klimatopf“ bereitgestellt.

Begründung:

Unter Schottergärten versteht man Vorgartenflächen, die ganz oder überwiegend aus Kies, Schotter, Steinen oder Pflaster bestehen. Sie haben Eigenschaften, die in der Summe vieler Schottergärten nicht mehr gemeinwohlverträglich sind. Deshalb engagiert sich die Stadt mit 500 Euro Zuschuss für eine naturnahe Gartenumgestaltung.

Schottergärten bieten keinen Lebensraum für Insekten und Pflanzen. Sie sind nachteilig für das ökologische Gleichgewicht. Sie speichern die Sommerhitze und stehen in Zeiten des Klimawandels nicht als kühlende Flächen in hitzestressierten Siedlungen zur Verfügung. Regenwasser kann nicht oder nur schlecht versickern. Bei Starkregen steigt die Gefahr für Gebäudeschäden. Ein Schottergarten erfreut weder Augen noch Sinne und macht mehr Arbeit als erwartet.

Eine Umgestaltung in einen naturnahen Vorgarten lohnt sich mehrfach. Die Freude an blühenden Stauden, die Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten anziehen, kann man fast ganzjährig genießen - von den Winterlingen im Februar bis zur Scheinquitte im Dezember. Deutlich spürt man die kühlende Wirkung, wenn man in heißen Sommernächten in den grünen Vorgarten tritt. Auch dass man den Wasserhaushalt mit der wichtigen Grundwasserneubildung unterstützen kann, gehört zu den positiven Aspekten eines naturnahen Vorgartens.

Die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock fördert den Rückbau von Schottergärten oder Versiegelungen im Vorgarten mit bis zu 500 Euro!

Ziel der Förderung ist es einen Anreiz zu schaffen, Schottergärten und versiegelte Flächen insbesondere in Vorgärten so umzuwandeln, dass diese eine möglichst flächendeckende Vegetation aufweisen, Angebote für Insekten und andere Tiere bieten und das Regenwasser gut versickern lassen. Gefördert wird die Abfuhr und Entsorgung von Schotter, Kies, Beton oder sonstigem Steinzeug.

Außerdem wird die Lieferung und Einbringung von Mutterboden sowie eine Neubepflanzung mit Sträuchern, Stauden oder einer Blühwiese von der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock bezuschusst.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Tölke
Fraktionsvorsitzender